Freiwillige Feuerwehr Ruden

Obermitterdorf 64, 9113 Ruden www.ff-ruden.at

Übungsbericht

1. ZUGSÜBUNG 2017 des I. Zuges

Bericht Nr.: 09/2017

Datum: 31.03.2017

Ort der Übung: Ruden/ÖMV

Übungsleitung: BM Johann Schildberger

Übungsteilnehmer: 12 Mann

Übungsbericht:

Am 31 03 2017 wurde die 1. Zugsübung 2017 für den I. Zug durchgeführt. Für diese Übung mussten wir uns diesmal keine Gedanken machen, denn die Übungsvorbereitung wurde durch unseren Kommandanten HBI Ing. KREUZ Hubert vorbereitet und geleitet.

Die Lage stellte sich wie folgt dar:

Ab sofort ist die FF RUDEN auch in der Alarmstufe 2 für die Autobahn (A2) zwischen GRIFFEN und ST. ANDRÄ verantwortlich. Aufgrund der neuen Einsatzanforderung an unser Wehr wurde ein Verkehrsunfall auf der Autobahn nachempfunden und zu einer Übung gerufen. Am Areal der Verdichter-Station RUDEN (ÖMV) wurde eine Fahrbahn der A2 nachgestellt und ein Verkehrsunfall simuliert.

Das Übungsziel dieser speziellen Übung war, dass richtige Vorgehen und Absperren auf einer Autobahn. Entscheidend bei so einem Einsatz ist der Eigenschutz. Hohe Geschwindigkeiten und lange Bremswege sowie Unachtsamkeit können beträchtlichen Schaden zufügen.

Nach dem unser Zugskommandant BM SCHILDBERGER Johann die Fahrzeugeinteilung vornahm, konnte zur Übung abgerückt werden. Sofort nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde mit dem Absperren begonnen sowie der zweifache Brandschutz und der Bergescher-Ablageplatz errichtet. Nach dem alles für den Einsatz bereitgestellt war wurde mit der Nachbesprechung vor Ort begonnen. Dem Übungsleiter war es sehr wichtig, dass alle Maßnahmen schulungsmäßig und richtig durchgeführt wurden, denn die Gefahren auf einer Autobahn dürfen nie unterschätzt werden.

Nach getaner Arbeit rückte der I. Zug zu einem Imbiss ins Gh. TRAPPITSCH ab.

Bericht BM Johann Schildberger